

Zugestellt durch Post.at

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 4 • April 2014



**Attersee
macht Meter**

**Frühjahrskonzert des
Musikvereins Attersee**

**Tourismusverband –
neue Obfrau**



Neubau Wasserleitung Seegasse/Weinberg

Die Objekte in der Seegasse und am Weinberg werden von einer der ältesten Leitungen der gemeindeeigenen Wasserversorgung versorgt. Deren genaue Lage ist teilweise nicht bekannt und führt weitgehend über Privatgrundstücke. Um die Wasserversorgung im gegenständlichen Bereich langfristig gewährleisten zu können, wird in der Seegasse und am Weinberg eine neue Wasserleitung verlegt und die alte Leitung abgehängt.

Nachdem im Vorjahr die wasserrechtliche Bewilligung eingeholt wurde, erfolgte in den Wintermonaten die Ausschreibung und die Auftragsvergabe. In der Sitzung vom 10.02.2014 hat der Gemeinderat den Auftrag an die Firma Braumann, Antiesenhofen zu einer Auftragssumme von € 51.969,81 vergeben. Die Bauarbeiten werden im Mai 2014 durchgeführt.



Seegasse

Arztordination

Nachdem Hausarzt Dr. Frömel im Juni 2013 seine Ordination geschlossen hat, wurde seitens der Oö. Gebietskrankenkasse und der Oö. Ärztekammer die Hausarztstelle mehrfach neu ausgeschrieben und im Oktober an Frau Dr. Birgit Beyer – mit Ordinationsbeginn Jänner 2014 - vergeben. Da die Gemeinde Eigentümerin der Liegenschaft am Kirchberg, in welcher sich die Arztordination befindet ist, hat sich der Ge-



meinevorstand entschlossen, die Arztordination zu sanieren. Dabei wurden Trockenlegungsarbeiten im Keller durchgeführt, das WC im Erdgeschoss vergrößert, neu verfließt und mit neuen Armaturen ausgestattet. Weiters wurden im gesamten Erdgeschoss die Böden erneuert, die Fenster saniert und alle Räume neu ausgemalt. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund € 35.000,00.

Unser Dank gilt Frau Dr. Birgit Beyer und ihrer Familie, die bei den Sanierungsarbeiten tatkräftig mitgewirkt haben.

Betreffend die Durchführung der Totenbeschau als Aufgabe der Gemeinde gemäß dem Oö. Sanitätsgesetz wurde Frau Dr. Beyer von Bürgermeister Kastinger angelobt.

Gemeindebeitrag gemäß Tagesmütter- und Tagesväter-Verordnung

Mit der Neuerlassung der Oö. Tagesmütter- bzw. Tagesväter-Verordnung 2014 wurde festgelegt, dass Landesförderungen an die selbstständigen Tagesmütter/Väter bzw. an Rechtsträger von Tagesmütter/Väter (wie z. B.: Verein Aktion Tagesmütter) nur mehr dann gewährt werden, wenn die Wohnsitzgemeinde einen Mindestbeitrag von € 1,65 (indexgesichert) pro Betreuungsstunde übernimmt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 31.03.2014 einen Gemeindebeitrag in Höhe von € 1,65 (indexgesichert) pro Betreuungsstunde genehmigt.

Dr. Marlies Eggerth – neue Schulärztin für die Volksschule Attersee

Dr. Frömel hat nach Schließung seiner Ordination in Attersee/A. auch die Tätigkeit als Schularzt der VS-Attersee zurückgelegt. Dies war dem Land Oö. entsprechend mitzuteilen und eine Neubesetzung durch dieses auszuschreiben. Vom Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Gesundheit wurde mitgeteilt, dass Frau Dr. Marlies Eggerth aus St. Georgen/A. Interesse an der Schularztstelle für die Volksschule Attersee bekundet hat. Frau Dr. Eggerth steht in einem Vertragsverhältnis zum Land Oö. und betreut bereits mehrere Schulen im Bezirk Vöcklabruck als Schulärztin. Aufgrund des aufrechten Vertragsverhältnisses zum Land Oö. konnte sie sofort nach Genehmigung des Schularztvertrags durch Beschluss des Gemeinderates vom 10.02.2014, vom Land Oö. zur Schulärztin der Volksschule Attersee bestellt werden.



Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Atterseerinnen
und Atterseer, liebe Jugend!*

Der heurige Winter war einer der wärmsten Winter seit dem es Wetteraufzeichnungen gibt.

Die Wissenschaftler haben herausgefunden dass in den letzten 100 Jahren die Temperatur im Alpenraum um rund 2°C gestiegen ist. Eine spürbare Auswirkung dieser Erwärmung ist, dass es in tiefen Lagen nicht mehr so oft schneit und die Tage mit Schneebedeckung hier deutlich weniger werden.

Auch das Frühjahr ist heuer deutlich früher losgegangen als in den vergangenen Jahren und die Vegetation hatte Anfang April bereits einen Vorsprung von ca. zwei Wochen.

Das Frühjahr ist die Zeit wo unsere Gemeinde von den Folgen des Winters befreit und auf den Sommer vorbereitet wird.

In diese Zeit fallen die Beseitigung der Schneestangen und die Entfernung des Streusplitts, die Beseitigung der Winterschäden und die Anbringung von neuen Markierungen auf Straßen und Parkplätzen, das Zurückschneiden der Bäume und Sträucher auf öffentlichen Plätzen und in den Parks, das Aufstellen der Bänke, das Bepflanzen der Blumenbeete, das Vorbereiten des Erlebnisbads für den Sommerbetrieb, die Sanierung der Wanderwege, das erste Mal rasenmähen auf den gemeindeeigenen Grundstücken und vieles mehr an. Diese Tätigkeiten werden von den Bauhofarbeitern durchgeführt und Sie können sich vorstellen, dass das Alles nicht auf einmal möglich ist.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sepp, Hannes und Thomas, die unermüdlich im Einsatz sind, um die Einrichtungen unserer Gemeinde bestmöglich in Schuss zu halten.

Das Frühjahr ist aber auch die Zeit der Jahreshauptversammlungen. In den vergangenen Wochen hatte ich Gelegenheit viele eindrucksvolle Tätigkeitsberichte von Körperschaften öffentlichen Rechts und Vereinen entgegen zu nehmen.

Es ist beeindruckend in wie vielen Bereichen in unserer Gemeinde Aktivitäten gesetzt werden und wie viel ehrenamtliche Arbeit durchgeführt wird, die vor Allem der heimischen Bevölkerung und unserer Jugend zu Gute kommt.

Ich kann nur alle bestärken und mich sehr herzlich bei all denjenigen bedanken, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um diese sozialen Strukturen in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten und somit unserem Zusammenleben einen Mehrwert und eine Perspektive geben.

Eine Veranstaltung der ganz besonderen Art hat am vergangenen Samstag in der Atterseehalle stattgefunden, die allen Besuchern in Erinnerung bleiben wird.

Unter dem Motto „ruck ma a wenig zãm“ haben viele Bewohner unserer Gemeinde und aus der näheren Umgebung beim „Frühlingserwachen“ gemeinsam gebastelt, musiziert, gegessen und getrunken sowie angeregte und unterhaltsame Gespräche geführt.

Als Rahmenprogramm gab es traditionelles Handwerk sowie verschiedene Tiergattungen zu bestaunen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei Ulli Steindl und Georges Liggstorfer, welche diese Veranstaltung im Rahmen des Dorfentwicklungsvereins „Liebenswertes Attersee“ durchgeführt haben.

Das Jahr 2014 hat also schon mit sehr vielen Aktivitäten begonnen, die sich natürlich bis zum Sommer verstärken werden.

Das größte Fest, das im heurigen Jahr in unserer Gemeinde ansteht, ist die 125-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Attersee, welche von 11. bis 13. Juli stattfinden wird. Im Zuge dieser Veranstaltung wird auch die Segnung des neuen Feuerwehrautos durchgeführt.

Ich gratuliere auf diesem Weg bereits jetzt der Freiwilligen Feuerwehr Attersee zum langjährigen Bestehen und zum neuen Fahrzeug.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Attersee am Attersee sowie allen unseren Gästen wünsche ich ein frohes Osterfest und viel Freude und Energie in der bevorstehenden warmen Jahreszeit.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Walter Kastinger





Rechnungsabschluss 2013

Der Rechnungsabschluss 2013 ergibt im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von € 57.859,95. Dieser Überschuss wird ins Jahr 2014 übertragen, um wichtige Investitionen im Budget 2014 bedecken zu können.

Anzuführen ist, dass ein Löschbehälter in Abtsdorf im Jahr 2013 nicht errichtet wurde und daher der vorgesehene Betrag von € 15.000,00 (noch) nicht dem außerordentlichen Haushalt zugeführt wurde.

Zusätzlich zum Überschuss von € 57.859,95 konnten folgende Rücklagen aufgestockt werden:

Pfahlbau/Landesausstellung	+ €	50.000,00
Straßenbau	+ €	25.493,12
Wasser	+ €	62.100,66
Kanal	+ €	46.585,04
SCATT	+ €	5.300,00
<hr/>		
Summe Rücklagenaufstockung	+ €	189.478,82

Die Vorhaben im Außerordentlichen Haushalt konnten weitgehend ausfinanziert werden. Für alle nicht ausgeglichenen Vorhaben werden die Landesgelder erst im Jahr 2014 gewährt.

Voranschlag 2014

Ordentlicher Haushalt:

Gemäß der in der Budgetberatung vom 27.01.2014 erarbeiteten Vorschläge, ergäbe sich im ordentlichen Haushalt ein Abgang von € 32.600,00.

Dieser kann jedoch aufgrund des Überschusses aus dem Jahr 2013 in Höhe von rund € 58.000,00 in ein positives Ergebnis umgewandelt werden. Insbesondere im Erlebnisbad, sowie bei den Gemeindeobjekten (Atterseehalle, FF-Zeughaus, Arztordination-Sanierung) sowie bei der Erhaltung der Infrastrukturanlagen (Wasserver-, und Abwasserentsorgung) sind dringende Instandsetzungen erforderlich und

sorgen für eine sehr angespannte finanzielle Lage im ordentlichen Haushalt.

Die geringe Erhöhung von 2% bei den Ertragsanteilen wird durch die Steigerung bei den Pflichtausgaben (Sozialhilfeverband, Krankenanstalten, Landesumlage, Gehälter) wieder aufgebraucht.

Außerordentlicher Haushalt:

Beim Straßenbau ist heuer lediglich ein Betrag von € 75.000,00 für die Asphaltierung der bestehenden, jedoch nur geschotterten Zufahrtsstraße in Mühlbach vorgesehen. Aufgrund der berggrenzten Straßenbau-Rücklage kann diese

Asphaltierung nur realisiert werden, wenn die beantragten Landesgelder auch zugesagt werden. Die entsprechenden Anträge wurden bereits gestellt.

Weiters sollen im Jahr 2014 ein Klein-Löschfahrzeug (KLF) für die FF Abtsdorf angeschafft und der rund 22 Jahre alte Bauhof-Kleintraktor (ISEKI) ausgetauscht werden. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich für das KLF der FF-Abtsdorf auf rund € 96.000,00 und jene für den Bauhof-Kleintraktor auf rund € 35.000,00.

Bereits im Vorjahr wurde die Anschaffung eines Klein-Löschfahrzeuges für die FF Attersee genehmigt. Die Lieferung und Zahlung dieses Fahrzeugs erfolgen im Jahr 2014, sodass auch die Kosten in Höhe von rund € 100.000,00 zu veranschlagen waren.

Die für das Jahr 2013 geplante Errichtung eines Löschwasserbehälters in Abtsdorf (Bereich Malerhügel) soll nach Abschluss von Grundverhandlungen im Jahr 2014 erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf rund € 34.000,00.



Artzordination



Mandatsverzicht Gemeindevorstand Horst Anleitner

Mit schriftlichem Mandatsverzicht hat Herr Horst Anleitner mit Ende Jänner 2014 seine gemeindepolitischen Mandate in Attersee am Attersee zurückgelegt.

Horst Anleitner war seit November 2009 Mitglied des Gemeindevorstandes und Obmann des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus und des Personalbeirats sowie Mitglied im Ausschuss für Bauwesen und Raumordnung. Darüber hinaus war er Fraktionsobmann der ÖVP-Gemeinderatsfraktion.

Nicht nur als Gemeindevorstand sondern auch als Obmann des Musikvereins war er maßgeblich an der Planung und der Errichtung des Hauses der Musik beteiligt.

Als Obmann des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus hat er Veranstaltungen wie die Ö3-Blobbering-Tour im Erlebnisbad und die Sommerausstellung in der Atterseehalle koordiniert.

Es war ihm stets ein Anliegen zusätzlich zu seinen politischen Aufgaben im Kulturbereich der Gemeinde Attersee am Attersee, auch bei Kulturveranstaltungen und Festen örtlicher Vereine (Perspek-

tiven Attersee, Wohnzimmer unter Sternen, Dorffest, udgl.) tatkräftig mitzuwirken.

Wir bedanken uns bei Horst Anleitner für sein Engagement und seine konstruktive Arbeit im Interesse der Gemeinde Attersee sowie für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!

Aufgrund des Ausscheidens von Horst Anleitner wurde Gemeindevorstand Martin Höchsmann neuer Fraktionsobmann und neues Mitglied im Personalbeirat.

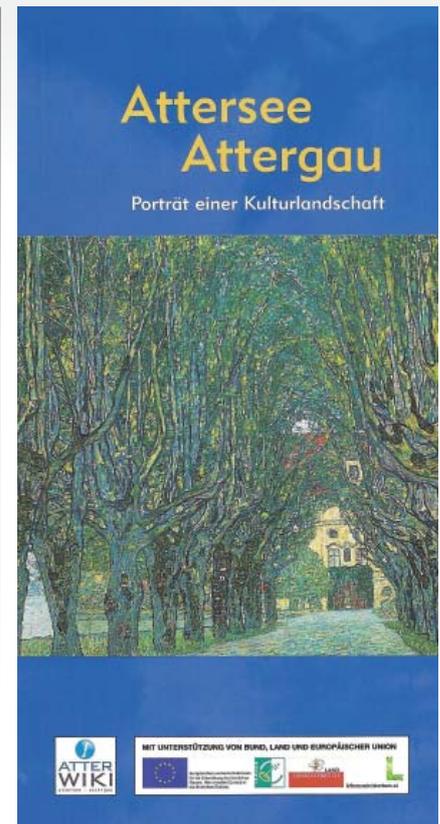
Gemeinderat Mag. Franz Schiemer wurde als neuer Gemeindevorstand gewählt und Mag. Volker Biladt als neuer Gemeinderat und Obmann des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Arbeit und Kultur.

Ersatz-Gemeinderat Herwig Kaltenböck wurde als Mitglied in den Prüfungsausschuss und in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Arbeit und Kultur gewählt.

Gemeinderat Josef Hollerwöger ist neues Mitglied im Ausschuss für Raumordnung, Bauwesen und Energie.



v.l.n.r.: Vbgm. Eva Neuhuber, Bgm. DI(FH) Walter Kastinger, Horst Anleitner, GV Martin Höchsmann



Attersee- Attergau Porträt einer Kulturlandschaft

Dieser Kulturführer von Prof. Helmut Pachler und Prof. Dr. Fritz Göschl ist soeben in 2. Auflage erschienen.

Ing. Franz Hauser hat diesen Kulturführer im Rahmen des Projekts AtterWiki überarbeitet und auf einen aktuellen Stand gebracht.

Beschrieben werden die Landschaft, die Geschichte, Architektur, Malerei, Musik, Literatur, Brauchtum und Volkskultur der Region Attersee-Attergau sowie die 13 Mitgliedsgemeinden mit ihrer Geschichte und ihren Sehenswürdigkeiten.

Erhältlich ist dieser Kulturführer im Taschenformat (180 Seiten, 140 Bilder) für eine Schutzgebühr von € 4,- in allen Tourismusbüros am Attersee und in der Buchhandlung Weidinger in Seewalchen.



Aus dem Kindergarten

Den Wunsch nach einem neuen Gartenhaus gab es von den kleinen und großen Kindergartenkindern schon länger, da unser „Altes“ in die Jahre gekommen ist und ausgedient hat.

Durch die Unterstützung der Gemeinde, sowie einer großzügigen Spende der Energie AG konnten wir uns nach einem neuen Spielhaus umsehen.

Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde kümmerten sich dann um den fachgerechten Aufbau.

„Hurra, hurra, das neue Gartenhaus ist da“, riefen die Kinder begeistert, als sie das Ergebnis bestaunen konnten.

Alle nutzen besonders gerne diesen Spielraum, der inzwischen ein fester und beliebter Bestandteil in unserem Garten ist.

An der Verbesserung und Erneuerung des Spiel- und Lernumfeldes für die Kinder wird laufend gearbeitet.

In diesem Kindergartenjahr besuchen uns auch zwei Schülerinnen von der BAKIP. Deren Schwerpunkte beziehen sich im speziellen auf die Tagesführung, sowie die mathematische Frühförderung der Schulanfänger.



Einweihung des Gartenhauses im Kindergarten

Ein wichtiger Punkt ist unter anderem das Freispiel, das grundlegend für die Entwicklung jedes Kindes ist. Kinder erleben, erfahren, lernen und eignen sich die Welt der Dinge im Freispiel an, d.h. schon im Spiel lernen sie fürs Leben.

Mit einfachen Gegenständen und Aktivitäten vermitteln sie den Kindern Spaß und Freude im Umgang mit der Zahlenwelt, wobei es sich um ein erstes Zahlenverständnis, logische Denkvorgänge und einen Einblick auf simple, mathematische Inhalte handelt.

Leider bringt das Leben auch Schattenseiten mit sich und stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen.

Wir sind sehr berührt davon, dass unser Kindergartenkind Tyra B. nicht mehr in unserer Mitte ist.

Sie war ein richtiger Sonnenschein und wird immer einen Platz in den Herzen der Kinder und uns Betreuerinnen haben.

Aus der Volksschule

Am Faschingsdienstag zog die Volksschule lärmend durch den Ort. Sowohl bei der Volksbank als auch beim BILLA wurden die Schüler herzlich empfangen und mit Süßigkeiten verwöhnt. Anschließend ging es zur Gemeinde, wo es köstliche Faschingskräpfen von Herrn Bgmst. Kastinger gab. Der Elternverein spendierte dazu noch Getränke.

Leseolympiade 2014

Einen hervorragenden Platz belegte das Team der VS Attersee bei der

Leseolympiade, die am 23. Jänner 2014 in Vöcklabruck stattfand. Haberl Lena, Sammer Matthias und Viehböck Alina mussten dabei Fragen zu jenen drei Büchern beantworten, die sie zur Vorbereitung auf den Wettbewerb eifrig lasen.

Elternsprechtage

Im Rahmen des Elternsprechtages übten sich die Kinder der vierten Schulstufe der Volksschule Attersee im Verkaufen von Kuchen und Brötchen. Diese Einnahmen – es wurden 326,70 Euro gespendet –

kommen dem Wiederaufbau des vom Taifun zerstörten SOS-Kinderdorfes auf den Philippinen zu Gute.





Angebote für Groß und Klein im Rubenshof



Spielraum nach Emmi Pikler im Rubenshof

Im Spielraum bieten wir Kindern von 6 Monaten bis 2 Jahren einen großzügigen Raum, der mit Kriech-, Krabbel- und Klettergeräten ausgestattet ist.

Das Kind kann sich bewegen, forschen und experimentieren, mit der Sicherheit, Mama oder Papa ist dabei. Eine speziell ausgebildete Pädagogin begleitet in einer ruhigen, angenehmen Atmosphäre. Die Kinder werden dadurch zur Eigenaktivität eingeladen.

Dr. Emmi Pikler, die den Spielraum entwickelte, meint: „Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist“. Einstieg ist jederzeit möglich.

Mehr Infos unter
www.rubenshof.at oder
Infotelefon: 0664 5002698

Montessori-Feriencamp im Rubenshof

Für Kinder von 6 bis 14 Jahren bieten ausgebildete Pädagogen ganztägig ein buntes Programm für die Ferien, nur geschlafen wird daheim. Auf die Bedürfnisse der Kinder wird besonders Bedacht genommen, Spaß und Freude am Miteinander stehen dabei im Vordergrund. Großzügige Räume und ein riesengroßes Garten-Areal samt anschließendem Wald mit Bach stehen zur Verfügung.

Termine:

Schwerpunkt „Kreatives“
vom 14.-18. Juli 2014
Schwerpunkt „Bewegung“
vom 21.-26. Juli 2014

Zeitbank – Bürger helfen Bürgern

Eine Infoveranstaltung der Zeitbank findet am **22. April um 20 Uhr im Rubenshof** statt.

Ohne Gewinnabsichten wird aktive Nachbarschaftshilfe gefördert, ohne Geld. Zeit gegen Zeit – jeder bringt ein was er gerne macht, jede Stunde ist gleich viel Wert. Überparteilich und Überkonfessionell. Ein Netzwerk für gegenseitige Hilfeleistungen in der Region soll gebildet werden.

Beim kostenlosen Infoabend informiert Christl Ellmauer aus Inner-schwand, wie es in ihrer Gemeinde schon seit Jahren gut funktioniert.

Verein: Mit Kinderen wachsen, Initiative für aktives und offenes Lernen
4880 Berg im Attergau; Tel.: 07667 6648

www.rubenshof.at

e-mail: info@rubenshof.at

News aus der Landesmusikschule

Der März war ein gutes Monat für die Landesmusikschule St. Georgen im Attergau.

Beim Jugendmusikwettbewerb „Prima la musica“ erreichten die beiden Schlagwerkensembles Drummersplash (Simon Schwamberger, Thomas Söllinger, Daniel Pachinger, Alexander Röhleitner) und Stehcafe (Michael Wienerroither, Elias Steiner, Sebastian Kritzinger, Andreas Staufer, Andreas Kaiblinger, Tobias Schimek) der Klassen von Heinz Schönpos/Andreas Grabner einen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb und das Blockflötenensemble Hokus Tibia Tokus (Alexandra Hochkogler, Felix Hofinger, Valentina Kubicek, Mona Watzinger) der Klasse von Giuliana Casagrande einen 1. Preis!

Am 27. März fand ein tolles Konzert des japanischen Jugendsinfonieorchesters Senbatsu im Nikolaus Harnoncourt-Saal. Es wurde vom Schülerstreicherorchester unserer Landesmusikschule eröffnet.



Ein weiteres Highlight bescherte uns Eva Leitner (Sopran) am 30. März mit ihrem Gesangsabend (Iris Shioling Moldiz – Klavier u. Julia Gschnitzer – Rezitation).



Neue kombinierte Ausbildung für Tagesmütter/väter und Helfer/innen

Seit 2012/13 gibt es in OÖ einen kombinierten Ausbildungslehrgang für Tagesmütter/väter und Helfer/innen in OÖ Kinderbetreuungseinrichtungen. Dieser gilt als Mindeststandart und wird von verschiedenen Bildungseinrichtungen angeboten. (Info OÖ Familienbund) Die kombinierte Ausbildung beinhaltet zwei Grundausbildungen und ermöglicht sowohl die gleichzeitige Ausübung beider Berufe (z.B. Vormittag – Nachmittag) als auch einen Wechsel zwischen beiden Berufen ohne zusätzliche Aufschulung.



Der Lehrgang umfasst 172 Unterrichtseinheiten die sich wie folgt zusammen setzen:
110 UE Theorie,
16 UE Erste Hilfe,
6 UE Kindernotfallkurs
und 40 UE Praktikum.

Heimatverein Attersee

Essen und Trinken halten, wie man so schön sagt, nicht nur Leib und Seele zusammen und sind für jeden einzelnen Menschen überlebensnotwendig, ein gemeinsames Mahl stärkt darüber hinaus auch den Zusammenhalt in einer Gruppe. Ausgehend von diesem Leitgedanken haben wir heuer erstmals die Mitglieder und Freunde des Heimatvereines für Sonntag, den 30. März 2014 zu einem Frühschoppen im Heimathaus eingeladen, bei dem Schweinsbraten und Atterseer Hoangartenbier serviert wurde. Für die Sommermonate haben wir heuer ein sehr abwechslungsreiches Programm in Aussicht. Von Mitte Mai bis Mitte Juli wird Familie Leeb aus Attersee einen Teil ihrer umfangreichen Schreibmaschinen-Sammlung im Heimathaus präsentieren. Es werden seltene Modelle aus der Anfangszeit dabei sein, und insgesamt ist das heute in unserer digitalisierten Welt ein sehr nostalgisches Thema, das bei vielen Er-

innerungen an vergangene Zeiten wecken wird.

Es folgt dann die von unserer Kustodin Dr. Karin Lehrer-Arnfelder kuratierte Sommerausstellung (23. Juli. – 3. August), anschließend wird Frau Gertrude Rubinig von 8.-24. August „Landschaften und Blumen“ präsentieren. Wir laden schon jetzt zum Besuch aller Veranstaltungen recht herzlich ein.
Dr. Friedrich Göschl, Obmann



Spielgruppe

Köstliches Frühstück

Die Kinder und Mütter der Spielgruppe bedanken sich ganz herzlich bei der Volksbank Attersee, die zu einem Frühstück eingeladen hat. Nach der gesunden Stärkung waren alle Kinder wieder bestens gelaunt und konnten in den Spielgruppenräumen der Gemeinde Attersee den Vormittag in vollen Zügen genießen.

Die Spiegel-Spielgruppe trifft sich mittwochs von 9:00 bis 11:00 Uhr und hätte derzeit noch 1 Platz frei. Anfragen bitte an Birgit Hintermair (0699/17121801 od. birgit.hintermair@gmx.at)



Danke sagen Anton, Frida, Ida, Ivan, Marie, Marlies, Rosalie, Sophia und Valentin!



Bestechend Bio

**Große Eröffnungsfeier
 Samstag, 17. Mai 2014, 12 Uhr**

Der „Bienenhof Attersee“ feiert seine offizielle Eröffnung und lädt zu einem gemütlichen Beisammensein ab 12.00 Uhr mittags ein. Mit dem Musikverein Attersee, der Verköstigung von regionalen Schmankerl und vielen mehr wird damit der 5 ha große Bienenlehrpfad eröffnet. Die Vorbereitungen dazu sind voll im Gange. Der behinderten- und kinderwagengerechte Gehweg ist bereits erkennbar und hier werden später auch die Besucher in das Leben der Honigbiene und ihrer Produkte eintauchen können. Rund 30 Schautafeln, ein Biotop sowie eine 4 Hektar große Blumenwiese und eine eigene Imkerwerkstatt mit Königinnenzucht sind nur einige Highlights des Bienenhofes Attersee. Die Eröffnungsfeier am 17. Mai 2014 findet bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Schon jetzt hat der Hofladen an folgenden Tagen geöffnet:

Donnerstag, Freitag: 15 – 19 Uhr
 Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Vielfältige Auswahl von über 20 klassischen und außergewöhnlichen Honigsorten, Pflegeprodukten, Geistigem & vielem anderen mehr! Besuchen Sie uns!

Jahreshauptversammlung des Imkervereins St. Georgen im Attergau

Der Imkerverein St. Georgen im Attergau hielt am 16. März 2014 seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Weismann ab. Neben Abordnungen der Nachbarortsguppen nahmen auch die Bürgermeister der Gemeinden St. Georgen im Attergau, Straß im Attergau, Berg im Attergau und Attersee als Ehrengäste teil.

Obmann Norbert Markowetz konnte insgesamt 51 Imker begrüßen. In seinem Referat hielt Markowetz einen Rückblick über die Aktivitäten des Imkervereins im abgelaufenen Jahr, wobei er betonte, dass im Verein auf Förderung von Jungimkern und des Imkernachwuchses besonderer Wert gelegt wird.

Derzeit betreuen die Imker der Attergauregion insgesamt 396 Bienenvölker. Aufgrund der guten Witterungsverhältnisse im abgelaufenen Jahr konnte eine außergewöhnlich große Honigmengenge geerntet werden und zwar im Durchschnitt 41,33 kg pro Bienenvolk, wobei der Großteil auf Waldhonig entfiel.

Erfreulich ist auch der Zuwachs von vier Jungimkern, wodurch der Verein derzeit einen Mitgliederstand von 57 aktiven und 36 unterstützenden Mitgliedern aufweist.

Der interessante Fachvortrag des Wanderlehrers Ernst Tiefenthaler aus Pichl/Wels umfasste das Thema Entstehung, Beobachtung und Prognose der Waldtracht.

An drei Mitglieder des Imkervereins wurden für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Imkerverein Ehrenurkunden verliehen und zwar an Johann Eicher aus Abtsdorf für 25-jährige Mitgliedschaft, Leopold Hemetsberger aus Kogl für 40-jährige Mitgliedschaft und Franz Hemetsberger aus Erlat für 40-jährige Mitgliedschaft.

Das Foto zeigt die Übergabe der Ehrenurkunden an die Ausgezeichneten durch Wanderlehrer Tiefenthaler und Obmann Markowetz.

Klaus Wimmer, Schriftführer





Pensionistenverband OG Attersee

Nach einem äußerst milden Winter folgt nun ein wunderschöner Frühling, der wieder zu vielen Aktivitäten lockt.

Wir haben das Jahr wieder mit Kegelnachmittagen und Faschingstreffen begonnen bis hin zum Bienenhof- und Theaterbesuch.

Am 22. März hielten wir die Jahreshauptversammlung im Gasthof Haberl ab, bei der wir außer den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auch eine besondere Ehrung hatten.



Unser ehemaliger Obmann und jetziger Ehrenobmann Rudolf Schweiker feierte am 6. März mit seiner Frau Barbara die diamantene Hochzeit, zu der wir aus ganzem Herzen mit den besten Glückwünschen gratulierten.

Der Pensionistenverband OG Attersee wünscht allen ein frohes Osterfest und freut sich auf die nächsten Zusammenkünfte und Treffen, zu denen wir alle sehr herzlich einladen.

(Nächster Termin: Muttertagsausflug am 8. Mai)



OÖ Seniorenbund - Ortsgruppe Attersee und Nußdorf

Die Seniorenbund Ortsgruppe Attersee und Nußdorf zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus, gekennzeichnet durch Veranstaltungen, die das soziale Miteinander pflegen sowie kulturelle und sportliche Aktivitäten zum Inhalt haben.

Die monatlichen Treffen finden stets am ersten Mittwoch statt. Sie haben den Charakter des gemütlichen Zusammenseins mit quartalsweisen Geburtstagsfeiern, Vorträgen aus dem Sozialbereich und über aktuelle Anlässe. Besonders erwähnenswert ist der Vortrag von Frau Vbgm Eva Maria Neu-

ber über „Wissenswertes aus dem Sozialbereich“ am 12. März. Die Vorstandssitzung (12. März: 15.30 – 17.00 Uhr) und Jahresversammlung (2. April: 19.00 Uhr) fanden im Rahmen der genannten Monattreffen statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Ausflüge und Wanderungen

12. Februar: Ausflug in die Stiegl Brauwelt nach Salzburg (Organisation: Frau Marlies Veith, Attersee/Abtsdorf)

Die Führung durch die Biererzeugung war sehr eindrucksvoll und informativ.

26. Februar: Winterwanderung, gemeinsam mit OMG (Anton Wiesinger, Nußdorf)

Von der Freizeitanlage Seefeld-Steinbach am Attersee starteten 33 wanderlustige Senioren und Seniorinnen um 11.00 Uhr frisch und froh zur Kienklause.

Dort angekommen, begann die Gemütlichkeit und Freude, endlich nach der Winterpause wieder gemeinsam zu wandern. Es war ein schöner Auftakt in die Saison 2014, der jedes Jahr wiederholt werden muss.

13. März: Das von Frau Vbgm Eva

Maria Neuhuber vorgestellte Projekt „Wir machen Meter“ wird von der Ortsgruppe umgesetzt.

19. März: Um den Wachtberg (Organisation: Herbert Pieringer) Die Wanderung um den Wachtberg mit Mittagessen im Gasthof Bramosen war ein voller Erfolg. Diese Wanderung wurde gleich für das Projekt „Wir machen Meter“ genutzt, indem die ersten Eintragungen von 7 600 Meter erfolgten!

Weitere Informationen

Wie bereits berichtet, möchten wir nochmals auf unsere Informationsorgane wie folgt hinweisen. Unsere Homepage ist jedem Interessierten zugänglich ist unter www.ooe-seniorenbund.at. Auf der Startseite wird die Region „Voecklabruck“ und nachfolgend die Ortsgruppe „Attersee“ angeklickt, um danach zum Programm zu gelangen.

Als weitere öffentliche Informationsquelle dienen die beiden Schaukästen in Attersee (Nähe Bushaltestelle) und Nußdorf (Platz vor Gasthaus Ragginger), die stets über die aktuellen Veranstaltungen

als Vorschau und mit entsprechenden Berichten über durchgeführte Veranstaltungen informieren.

Oskar Habermaier (Obmann)
 Prof. Dr. Helga Oeser
 (Schriftführerin)



Siedlerverein - Für alle Gartenliebhaber!

Wir sind eine Interessensgemeinschaft für Häuslbauer und Gartenbesitzer.

Unsere Aktivitäten:

Vorträge von Ausgebildeten Gartenfachberatern zu den Themen:

1. Baumschnitt - Theorie u. Praxis
2. Kräuter u. deren Anwendungen
3. Obst- und Gemüsesorten
4. Vielfalt der Blumensorten, Pflanzung und Pflege
5. Schädlinge im Garten
6. u.v.m.

Alle Vorträge sind für unsere Mitglieder kostenlos.

Ausflüge:

1. viele Gartenbesichtigungen
2. diverse Firmenbesichtigungen von Betrieben des Gartenbereiches

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nur 18,00 Euro pro Jahr.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder.

Obfrau Irene Karoline Thaller,
 Friseurmeisterin, Attersee a. A.
 und der Vorstand des Siedlervereins Attergau





Neue Beatmungstechnik und ein farbenfrohes und herzliches Dankeschön!

In den ersten Wochen des neuen Jahres wurden in mehreren Schulungsabenden so viele Mitarbeiter wie möglich auf die neue Beatmungstechnik, dem Laryngstubus, eingeschult. Diese wurde als Alternative zur Masken-Beutel-Beatmung eingeführt.

Die Verwendung eines Larynx-tubus dient zur Atemwegssicherung bei Patienten mit Atem- und Kreislaufstillstand. Im Rahmen der laufenden Fortbildungsveranstaltungen wurden und werden alle unsere Mitarbeiter im Umgang mit der neuen Beatmungstechnik geschult.

Anfang Februar sagten die OÖ Gärtner „Danke“ für die vielen unbezahlten Stunden, die von den MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes geleistet wurden und werden.

Die Vertreter der OÖ Gärtner (für unsere Ortsstelle waren dies die Fa. Gasselsberger u. Fa. Markus)

besuchten in mehreren Tagen über 50 Rot-Kreuz-Dienststellen in ganz Oberösterreich, um den MitarbeiterInnen einen kleinen Blumengruß als Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Mitbürger zu überreichen! Unsere Mitarbeiter zeigten erneut Ihr Geschick und Können bei der 6. RK-Bezirksdartmeisterschaften!

Gratulation an unsere Mitarbeiter Mamoser Thomas Günther (2. Platz) und Teuffl Patrick (1. Platz) für diese überaus hervorragende und tolle Leistung.

Unter der Adresse www.rk-attergau.at sind alle Informationen und aktuellen Themen, über das Rote Kreuz im Attergau erreichbar.



Familienhilfe der Mobile Dienste der Caritas in OÖ

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontakt:

Regionalleitung Gmunden und Vöcklabruck:
4810 Gmunden, Druckereistraße 4
Tel. 07612/90820
Erreichbarkeit: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Mobile Familien-
und Pflegedienste
Caritas



Die Orgel der Pfarrkirche Maria Attersee mit neuem Klang und in neuem Glanz

Die Pfarrkirche Maria Attersee ist das Wahrzeichen unseres Ortes.

Der Kirchberg bietet nicht nur einen wundervollen Blick auf den See und das Höllengebirge, sondern ist mit der barocken Kirche ein Platz der Ruhe, Besinnung und Entspannung.

Der kulturelle und soziale Aspekt wird durch die Nähe und Verbindung zum Haus der Musik und dem Heimathaus deutlich unterstrichen. Unsere Kirche und unser Kirchberg werden auch von unseren Gästen gerne besucht. Viele junge Leute starten bei uns in ein gemeinsames Leben. Auch heuer werden wieder 29 Paare aus ganz Österreich ihre Hochzeit bei uns feiern.

Im Bewusstsein um die Bedeutung unserer Kirche, war es für die Pfarre ein großes Anliegen, dass auch die Orgel wieder restauriert wird.

Die denkmalgeschützte Orgel wurde vom Orgelbaumeister Reppe 1874 erbaut.



Unsere Orgel ist eine der wenigen, noch vollkommen erhaltenen Reppe-Orgeln. Bei der Restaurierung wurden auch einzelne Orgelpfeifen aus dem 16. Jahrhundert entdeckt und liebevoll repariert. Da braucht es schon besonders erfahrene Fachleute.

Wichtig war daher unsere Entscheidung, dass wir die Orgelbaufirma Kuhn aus der Schweiz mit den Arbeiten beauftragten. Fa. Kuhn hat einen eigenen Geschäftsbereich für Restaurierung.

Diese Fachleute sind wirklich weltweit im Einsatz und geschätzt. Eines der aktuellen Projekte von Fa. Kuhn ist die größte norwegische Orgel in Trondheim.

Die Orgelbauer haben nicht nur sehr gut gearbeitet, sie haben sich bei uns auch wohl gefühlt! Die Unterbringung in den Atterseer Pensionen und die Verpflegung in unseren Restaurants haben sie ausdrücklich geschätzt.

Die Restaurierung denkmalgeschützter Kunstschätze braucht auch eine professionelle Begleitung. Dabei hat uns das Bundesdenkmalamt und das Referat für Orgeln der Diözese Linz bestens unterstützt.

Durch das Engagement und das Fachwissen unserer Organistin Fr. Keplinger hatten wir in den eigenen Reihen eine verlässliche Überwachung der Arbeiten.

Nicht zu vergessen die unzähligen freiwilligen Helfer im Hintergrund. Rund 300 Stunden wurden von den fleißigen Helfern geleistet.

Nach der großen Kirchenrenovierung vor mehr als zehn Jahren, brauchte es einige Zeit um die nötigen Mitteln für so ein wichtiges Vorhaben bereitzustellen.



Den veranschlagten Kostenrahmen konnten wir, trotz einiger zusätzlicher Arbeiten einhalten.

Wir haben die Arbeiten nicht nur ordentlich geplant und von Fachleuten überwachen lassen sondern auch solide finanziert. Wir hatten mit Unterstützung gerechnet, waren aber von der Spendenbereitschaft der Atterseer überrascht!

Ein besonderer Dank an die Gemeinde Attersee für den tollen finanziellen Beitrag.

Ein herzlicher Dank an alle Vereine, die uns unterstützt haben.

Ein Vergelt's Gott an alle Atterseer, die mit ihrer großzügigen Spende zum Gelingen beigetragen haben.

Unser **Pfarrfest am 27. Juli** steht ganz im Zeichen der Orgel.

Zur Mitfeier laden wir schon jetzt herzlich ein.

Die Orgel ist heuer 140 Jahre alt!

Die Pfarre Maria Attersee möchte daher mit diesem Fest einen feierlichen Schlusspunkt für dieses gelungene Werk setzen.

KonsR Mag. Josef Schreiner
Pfarrer von Attersee



EU-Förderprogramm LEADER 2014-20 – REGATTA arbeitet intensiv an der Wiederbewerbung

Die 10 Gemeinden des Regionalentwicklungsvereines Attersee-Attergau (REGATTA) – Attersee, Ausrach, Berg, Nußdorf, St. Georgen, Schörfling, Seewalchen, Steinbach, Straß und Weyregg - bewerben sich für die neue LEADER-Förderperiode.

Ende September 2014 muss der Regionale Entwicklungsplan im Lebensministerium eingereicht werden. Das Auswahlverfahren soll bis spätestens Mai 2015 abgeschlossen sein und damit die neuerliche offizielle Anerkennung der REGATTA als LEADER-Region wieder erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt kann für die neuen LEADER-Förderungen angesucht werden.

Projektideen können selbstverständlich aber bereits jetzt im REGATTA-Büro vorgelegt werden. So wie jede Region wird die REGATTA wieder ein aliquotes Förder-Budget erhalten. Wir in der REGATTA rechnen in etwa mit 2,5 Millionen Euro.

Für die Erstellung des regionalen Entwicklungsplans haben REGATTA-Management und Vorstand vier Themenbereiche definiert:

1. Lebensqualität in den Gemeinden - sichern und entwickeln

(Mensch & Gemeinschaft, Jung sein & Älter werden, Familien, Integration, Chancengleichheit, Nahversorgung, Ortsbelebung, Lebenslanges Lernen)

2. Natur und Umwelt - schützen und nützen

(Ökologie, Energie, Nachhaltigkeit, Lebensraum Wasser, Freizeit, Naturschutz, Renaturierung)



3. Kunst und Kultur – Vorhandenes stärken und Neues entwickeln

(UNESCO-Weltkulturerbe Pfahlbauten erlebbar und sichtbar machen, Landesausstellung 2020, Kreativwirtschaft, Brauchtum und altes Handwerk, Künstler Attersee-Attergau, Klimt am Attersee)

4. Wirtschaft und Ländlicher Raum - Wertschöpfung steigern und neue Angebote schaffen

Land- und Forstwirtschaft:

Honig & Biene, Fisch & Fischerei, Zwetschke, Apfel & Co, Streuobstwiesen, Wochenmärkte, Direktvermarkter, Zustelldienste.

Tourismus und Freizeit:

Saisonverlängerung und Ganzjahresangebote, Kultur-, Natur- und Gesundheitstourismus, Sport, Indoorangebote & Schlechtwettereinrichtungen.

Wirtschaft und Gewerbe:

Regionalthema „Holz“, Handwerk & Souvenirs, Kleinstunternehmen, Schule & Wirtschaft)

Präsentation „REGATTA 2020“ am 5 Juni in Schörfling

Im Rahmen des FORUM REGATTA wird am Donnerstag, 05.06.2014 um 20 Uhr im Seeparksaal Kammer/Schörfling der Regionale Entwicklungsplan öffentlich präsentiert. Dabei werden die Ziele, Schwerpunkte und die wichtigen Regionsprojekte vorgestellt, welche bis 2020 in der Region Attersee-Attergau verwirklicht werden sollen.

LEADER-Förderung in vielen Bereichen möglich

Neu ab 2015 ist, dass es zusätzlich zu den bisherigen Bereichen wie Kunst-Kultur, Tourismus, Landwirtschaft, Handwerk-Gewerbe, Nahversorgung, Ortsentwicklung und Natur auch LEADER-Förderungen in den Bereichen Jugend, Soziales - Daseinsvorsorge, Mobilität, Klima-Energie und Lebenslanges Lernen geben wird. Mit anderen Worten: die Vielfalt der Möglichkeiten und Chancen in LEADER steigen.



Schon 42 neue Projektideen eingelangt

Seit dem Aufruf zur Ideeneinbringung Anfang Jänner sind 42 Projektideen eingelangt. Der Bogen spannt sich vom „Weg der Philosophen und Weltreligionen“ im Attergau bis zum „Europäischen Segel-Trainingszentrum“ in Attersee, von der „Plattform für junge Kreative“ bis zu den „Bienengärten“ und dem „Begehbaren Bienenkorb“ im Bienenhof Attersee, vom „WeitWanderWeg rund um den Attersee“ bis zum „Kunst Festival Holzverarbeitung“, vom „Höhlen Erlebnis im Höllengebirge“ bis zum „Bedarfstaxi für ältere Menschen“ in Seewalchen und bis zur „Erlebnis Alm am Hongar“. Parallel dazu wird an Projekten der Tourismus-

verbände gearbeitet, beispielsweise an den Themen „Gesundheit“ und „Schlechtwetterangebote“. Die Welterbe- und Naturparkgemeinden haben bereits konkrete Projekte in der Planung, damit die Umsetzung 2015 mit Hilfe der LEADER-Förderungen gleich beginnen kann.

Bringen Sie ihre Ideen ein!

a) Online in der Mustervorlage „Meine Projektidee 2014-20“. Auf der REGATTA Homepage www.regatta.co.at liegt der online Fragebogen zum Ausfüllen bereit.

b) Erstgespräch – telefonisch oder persönlich – wie Sie es wünschen. Dazu brauchen Sie nur mit dem REGATTA-Büro Kontakt aufnehmen.

c) Arbeitskreise und Projektgruppen. Wer Interesse an einer intensiveren Mitarbeit in den REGATTA-Gremien hat, ist dazu herzlich eingeladen.

Erstkontakt bei LEADER-Förderungen und -Projekten:

LEADER-Büro, Hauptstraße 17,
4863 Seewalchen,

Mail: leader@regatta.co.at,

Tel.: 07662-29199 oder

0664-5016505 (Mag. Leo Gander)
und 0664-3874314 (Heidi Egger).



Attersee-Schiffahrt: Erweitertes Vorsaison-Fahrplanangebot

Bei Schönwetter startet die Attersee-Flotte am Osterwochenende (So., 20., und Mo., 21. April) in die neue Saison. Rechtzeitig zum „Tag der Schiffahrt“ wird am Sa., 26. April in Seewalchen eine neue Schiffsanlegestelle in Betrieb genommen, und auch beim autofreien Rad-Erlebnistag am So., 27. April, sind die Schiffe im Dauereinsatz. Neuerungen gibt es 2014 aber auch im Fahrplan der Attersee-Schiffahrt: Bei Schönwetter gibt es in der Vor- und Nachsaison von Montag bis Freitag zusätzliche Angebote am Rundkurs Nord.

Da Petrus schwer mit sich verhandeln lässt und uns das schöne Wetter nicht nur an den Wochenenden und Feiertagen schickt, hat sich die Attersee-Schiffahrt für ihre Fahrgäste heuer etwas Besonderes einfallen lassen. Zusätzlich zu

den Fahrten an den Wochenenden werden bei guter Witterung auch wochentags Fahrten am Rundkurs Nord angeboten. Bei Schönwetter ist die Attersee-Flotte von 24. Mai bis 27. Juni nun auch von Montag bis Freitag auf zwei neuen Kursen unterwegs. Sie verkehren ab Attersee um 9.10 bzw. 10.25 Uhr und führen in 70 Minuten Fahrtdauer über Seewalchen, Kammer und Weyregg wieder zurück nach Attersee. Gerade wochentags erleben Erholungsuchende das Meer des Salzkammergutes von seiner ruhigen Seite. Nach einer Wanderung bietet eine Schiffahrt „Entschleunigung pur“ und für das leibliche Wohl ist z.B. mit der „Klimt-Kaffeejause bestens gesorgt. Der Rundkurs Nord, der vorbei am Schloss Kammer und der Insel Litzlberg führt, lässt sich ideal mit einem Besuch



des Gustav Klimt Zentrums Kammer, des Aquariums Weyregg, des Pfahlbaupavillons Seewalchen, aber auch mit einer Wanderung zum „Platz der Geborgenheit“ oder dem Themenweg „Klimt am Attersee“ verbinden. Diese und weitere Inspirationen für einen unvergesslichen Tag am Attersee finden Wanderer und Entdecker in der Infokarte „Wandern, Entdecken & Me(e)hr“, erhältlich um Euro 2,- bei der Attersee-Schiffahrt und bei den Tourismusbüros rund um den See.

Infos und Fahrplan: www.atterseeschiffahrt.at, Tel. 07666/7806, E-Mail: office@atterseeschiffahrt.at



Tourismus

Kurzinformationen aus dem Tourismus am Attersee

Veranstaltungshinweise – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hochzeits-Nacht im Schloss Kammer am Freitag und Samstag, 25. und 26. April 2014

„Autofreier Rad-Erlebnistag am Attersee“ am Sonntag, 27. April 2014, von 10.00 bis 17.00 Uhr

„Das Salzkammergut zu Gast in Linz“ vom 8. – 10. Mai 2014 auf der Landstraße und dem Schillerpark

„Kulinarium Attersee – Summer Opening“ am Montag, 30. Juni 2014, ab 16.00 Uhr

„Trimotion Attersee-Salzkammergut Triathlon 2014“ am Sonntag, 14. September 2014

Weitere Details finden Sie auf der www.attersee.at

Online-Buchungen

Bitte melden Sie uns Ihre freien Zimmer für die Vor- und Hochsaison 2014.

Die www.attersee.at zählt zu den stärksten Homepagen im gesamten Salzkammergut.

2013 besuchten rund 415.000 Gäste die www.attersee.at

Die Online-Buchungen in unsere Beherbergungsbetriebe steigen jedes Jahr. 2013 wurde ein

Online-Buchungsumsatz von rund 1,2 Mio. Euro erzielt. Sollten Sie auch Ihren Betriebe online buchbar machen wollen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung! Fragen an schirlbauer@attersee.at

Neue EU-Leader Periode 2015 bis 2020

Für die neue EU-Leader Periode 2015 bis 2020 bitten wir um Ideen und Anregung für touristische Projekte. Sie haben eine Idee – bitte kontaktieren Sie uns unter schirlbauer@attersee.at. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Eva Knoll ist neue Vorstandsvorsitzende der Ferienregion Attersee

Nach dem Ableben von Georg „Geli“ Eichhorn, langjähriger Vorstandsvorsitzender des Tourismusverbands der Ferienregion Attersee, im Juli 2013, gab es viele Diskussionen um seine Nachfolge.

Mitte Jänner wurde nun die bisherige Obmannstellvertreterin, Eva Knoll aus Schörfling, einstimmig zur neuen Vorstandsvorsitzenden des Tourismusverbands der Ferienregion Attersee-Salzkammergut gewählt. Sie betreibt eine Pension in der Marktgemeinde Schörfling und ist seit 2009 Mitglied des Vorstands.

Als Stellvertreterin von Eichhorn hat sie die Geschichte des Verbands mit Engagement und Kompetenz geführt.

Knolls Stellvertreter ist Andreas Aichinger vom Hotel Bräugasthof Aichinger in Nußdorf. Er wird von der Ferienregion als Mitgesellschafter der Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH in die Generalversammlung der Salzkammergut Tourismus Marketing GmbH entsendet.

Mit diesen Personalentscheidungen und angesichts der zahlreichen herausfordernden Projekte ist die Ferienregion Attersee für die nächsten Jahre wieder gut aufgestellt.

Gerade im Hinblick auf die Landesausstellung 2020, die Revitalisierung der Burggrabenklamm sowie die Aktivitäten im und um das Klimt-Zentrum in Kammer wird



sich der gesamte Vorstand gemeinsam mit Tourismusedirektor Christian Schirlbauer bemühen, die Urlaubsregion bestmöglich am Markt zu positionieren und zusätzliche Highlights zu schaffen.

Ein Wunsch der neuen Vorsitzenden Eva Knoll ist, dass sich gerade die Leitbetriebe am Attersee aktiv ins Tourismusgeschehen einbringen und in weitere Folge auch für eine Vertretung des Tourismusverbands nach außen zur Verfügung stehen.

Den Naturpark entdecken!

Das Naturparkprogramm 2014 zeigt erstmals die Vielfalt des Angebots im Naturpark Attersee-Traunsee. 14 verschiedene Themenführungen unter dem Motto „Natur erleben und begreifen“ stehen zur Auswahl. Begleitet werden diese, ebenso wie die Angebote aus dem Schul- und Ferienprogramm „Natur entdecken und erforschen“, von zertifizierten Erlebnispädagogen oder geprüften Natur- und Landschaftsführern. „Qualifizierte Naturvermittlung ist uns ein wichtiges Anliegen ebenso wie eine organisierte Besucherlenkung im Naturparkgebiet“ erläutert Geschäftsführer Clemens Schnaitl. Dem Naturpark-Leitbild „Natur schützen und nützen“ folgend, gibt es im neuen Programm auch Kurse, Seminare und Vorträge für Naturparkbewirtschafter sowie verschiedene Workshops in der Naturparkwerkstatt (z. B. Filzen oder Lehmofenbau). Die durchgeführten Obstbaumschnittkurse im März waren derart gut besucht, dass bereits an der Fortsetzung dieser Kurse gearbeitet wird.

Das Naturparkprogramm 2014 erhält man in allen Gemeindeämtern und Tourismusbüros der Naturparkgemeinden, im Naturparkbüro in Steinbach am Attersee (Tel. 07663-20135) oder als download auf der neuen, benutzerfreundlich gestalteten Website www.naturpark-attersee-traunsee.at.

Den Naturpark in Szene setzen!

Der Naturpark Attersee-Traunsee sucht die besten Fotos aus dem Naturpark. Blumen-, Lärchen- und Obstbaumwiesen prägen neben den Wald- und Kulturlandschaften das Bild unseres Naturparks. Diese Landschaftselemente bieten vielen Pflanzen und Tieren geeignete Lebensräume und den Menschen einen beliebten Naherholungsraum und Naturerlebnisraum. Wir wollen diese kleinen und großen Kostbarkeiten des Naturparks vor den Vorhang holen! Entdecken Sie mit Ihrer Kamera den Naturpark Attersee-Traunsee und setzen Sie die Menschen, die mit großer Sorgfalt diese Kulturlandschaft bewirtschaften in Szene!



Bis zum 31. Oktober 2014 können Sie Ihre Bilder einreichen. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie auf unserer Website www.naturpark-attersee-traunsee.at oder im Naturparkbüro (Tel: 07663-20135).

Den Naturpark gemeinsam entwickeln!

Der Vorstand des Vereins Naturpark Attersee-Traunsee hat die letzten Monate genutzt, um ein Leitbild für den Naturpark zu erarbeiten. Dieses Leitbild soll als Orientierung für die zukünftige Entwicklung in den nächsten 15 bis 20 Jahren dienen. Die „dauerhafte und nachhaltige Sicherung unserer Kulturlandschaft“ wird der Schwerpunkt der Arbeit des Naturparkmanagements in den nächsten Jahren sein. Dazu will der Verein Naturpark Attersee-Traunsee gemeinsam mit den Bewirtschaftern geeignete Projekte und Programme für die kommende LEADER-Förderperiode 2015 – 2020 entwickeln, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden.

Wir laden Sie daher ein, an der Zukunft des Naturparks Attersee-Traunsee mitzuwirken und Ihre Ideen und Vorschläge in den Entwicklungsprozess einzubringen. Dazu haben wir eine Sprechstunde für Bewirtschafter im Naturparkbüro in Steinbach eingerichtet. Jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr (ausgenommen Feiertage) oder nach individueller Terminvereinbarung haben Sie die Möglichkeit, mit uns Ihre Anliegen zu besprechen.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!





Perspektiven Attersee

AFRIKA trifft ATTERSEE

Mit afrikanischen Rhythmen des Atterseer Gesangsquartetts „SEEGSANG“ eröffnete am 1. Februar im prall gefüllten „MIGLBAUER“ der Kunsthistoriker und Afrikaner

Dr. Anton Gugg die dankenswerter Weise von Wolfgang Granzner zur Verfügung gestellte Ausstellung mit Exponaten ostafrikanischer Kunst aus dem Nachlass seines Bruders Martin.

Martin Granzner, geboren 1949 in Attersee, verstarb am 27. März 2009 in Mettmach/ Oberösterreich an einer chronischen Herzerkrankung. Sie wurde von den Ärzten als Folge der vielen durchlittenen Tropenkrankheiten angesehen.

Im Zeitraum von 1986 bis 2008 arbeitete Granzner in Ruanda, Burundi und Burkina Faso als Entwicklungshelfer im Agrarbereich. In seinem literarischen Werk, 16 Theaterstücken und einem Roman, setzt er sich unter anderem mit der Zeitgeschichte dieses Raums auseinander.

In dieser Zeit beschäftigte er sich auch intensiv mit afrikanischer Kunst. Besonders beeindruckt haben ihn die sehr ausdrucksstarken Skulpturen und Masken Tansanias und des Kongo, die er dann auch mit viel Enthusiasmus und Sachverstand zu sammeln begonnen hat.

Kurz vor Weihnachten 2003 wurde Martin Granzner auf einer abendlichen Autofahrt vom Tanganyikasee nach Bujumbura von einem besonders schweren Malariaanfall

erfasst. Er schaffte es noch nach Hause, wo kurz nach seiner Ankunft ein starkes Gefecht in der unmittelbaren Umgebung einsetzte. Die Kämpfe dauerten die ganze Nacht an. Er verbrachte die Nacht im geschütztesten Teil des mehrfach beschossenen Hauses, dem WC, stehend, fiebernd. Dieses Ereignis war der eigentliche Ausgangspunkt seiner chronisch werdenden Herzerkrankung. Er wurde somit - zumindest indirekt - ein Opfer jener Zustände, die er in großer Eindringlichkeit beschrieben hat.

Wolfgang Friedl

Es hat lange gedauert, bis die Kunst des sogenannten „Schwarzen Kontinents“ vom Westen entdeckt und gewürdigt wurde. Hatte alles Asiatische bereits im Barock seine aristokratischen Bewunderer und Sammler, hat Afrika erst seit gut hundert Jahren „Zauberwirkung“ vor allem auf die Pionierkünstler

der Klassischen Moderne erlangt. Der Magnetismus der Masken und Ahnen- und Fetisch-Figuren hält bis heute an – ja erlebt Steigerungen der Wertschätzung und manchmal unvermutete, verborgene Brennpunkte.

Wie in der Kollektion Martin Granzner, einer wahren Schatzkammer ostafrikanischer Skulptur. Aus dieser erstaunlichen Salzkammergut-Sammlung stammen die ausgesuchten Werke der Ethnien Sukuma und Makonde vom südlichen Ufer des Viktoria-Sees. Bis Ostern sind in Atterseer Schaufenstern die unerhört expressiven, bisweilen sehr drastischen Figuren aus Tansania zu sehen – eine überaus starke Aufforderung an alle Passanten, eine Verweilstation einzulegen und sich der Bannkraft dieser „Gestalten“ hinzugeben.

Kein alltägliches Kunstevent !

Dr. Anton Gugg

Kontakt 0660 81 88 835

www.perspektiven-attersee.at





Golfclub am Attersee - Eröffnung der Saison 2014

Aufgrund der günstigen Witterungsverhältnisse konnte der Spielbetrieb im Golfclub am Attersee bereits am 14. März 2014 wieder aufgenommen werden. Der Golfplatz präsentiert sich Anfang der Saison bereits in einem sehr gut bespielbaren Zustand, was bei vielen Golfbegeisterten die Lust auf eine Eröffnungsrunde weckte. Die letzten Wochen der Winterpause konnten dazu genutzt werden – wo erforderlich – weitere Nachbesserungen bzw. Neupflanzungen im Rahmen der Platzpflege vorzunehmen, um die hohen Qualitätsansprüche erfüllen zu können.

Eine Neuerung, die der GCA zu Beginn der heurigen Saison zu verzeichnen hat, ist die Errichtung einer Greenkeeperstation. Das Gebäude entsteht südlich von Bahn 7 und dient der Stationierung der Greenkeeper und Unterbringung des Maschinenparks.

Wie auch in den vergangenen Jahren kann der GCA auch 2014 wieder mit interessanten Aktivitäten aufwarten.

Am Programm steht z.B. das beliebte gratis Schnuppertraining in der Golfschule Sandra Fischer. Jeden Donnerstag um 17.00 Uhr können



sich Golfinteressierte informieren und an einer 90-minütigen Trainingseinheit teilnehmen. Informationen und Anmeldung unter www.golfamattersee.at oder Tel: 07666 20866.

Auch unsere Kinder- und Jugendmitglieder warten mit sportlichem Ehrgeiz und Vorfreude auf das regelmäßig stattfindende Gruppentraining, das für viele ein Fixpunkt - auch in den Sommerferien - geworden ist.

Die ambitionierten Turnierspieler werden ebenfalls wieder auf ihre Rechnung kommen.

Neben wöchentlichen Turnierrunden stehen auch einige Highlights auf dem Programm, um sich in sportlichem Wettkampf messen zu können.

Das Team des GCA sieht dieser Saison mit Optimismus entgegen und darf jede(n) Neueinsteiger/-in willkommen heißen, um die Golffamilie des GCA - mit aktuell 560 Mitgliedern - noch weiter wachsen zu lassen.

Informieren Sie Sich und erleben Sie die faszinierende Welt des Golfsports.

Gesunde Gemeinde

In Attersee am Attersee läuft das Projekt „Wir machen Meter“ richtig gut an!

Der Kindergarten, die Volksschule, der Seniorenbund, die Golfer, die Laufgruppe, der Sportverein und eine Gruppe „Walker“ machen schon fleißig Meter! Dazu kommen bis dato ca. 20 Einzelpersonen, die den Pass für „Wir machen Meter“ füllen.

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr trifft sich eine Walking Gruppe unter der Leitung von Vizebürgermeisterin Eva Neuhuber vor dem Gemeindegastamt um in den Pässen viele Meter eintragen zu können. Beim Auftaktwalken waren es 7490 Meter!

Nicht die Leistung sondern die Freude an der Bewegung und das miteinander zählen. Unentschlossene können sich gerne anschließen und mitmachen.





UASC Attersee West Jahreshauptversammlung 2014

Am 01. Februar 2014 wurde die Jahreshauptversammlung des UASC Attersee West im Gasthaus Schönberger in Nußdorf abgehalten. Man konnte zufrieden auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken und die Wahl des Vorstandes wurde wie folgt einstimmig beschlossen:

Obmann: Peter Leiter

Obmann-Stv.: Philipp Rakuschan

Schriftführer: Marlene Braun

Jugendwart: Martina Köttstorfer

Kassier: Roland Sperr

Kassier-Stv.: Maria Fichtinger

Radtreff 2014

Ab 25. April 2014 treten die Radfahrer/innen wieder jeden Freitag fleißig in die Pedale. Treffpunkt ist jeweils um 17.00 Uhr am Kirchenparkplatz in Abtsdorf. An Freitagen in geraden Kalenderwochen treffen sich die Rennradfahrer, an ungeraden Wochen die Mountainbiker.

Auf der Website www.asc-attersee.at sind die aktuellen Wettkampfergebnisse, Informationen zum sportlichen Angebot sowie weitere Termine für Radausfahrten, Wanderungen, Bewerbe und sonstige Veranstaltungen zu finden.

Projekt: „Wir machen Meter“

Unser Verein beteiligt sich an der von der Gemeinde ausgeschriebenen Aktion „Wir machen Meter“.

Passend dazu bieten wir ab 31. 03. 2014 einen Langsam-Lauftreff an. Dabei stehen nicht Training und Leistung im Vordergrund sondern die Gemeinschaft und die Freude an der Bewegung. Die Pässe zum Eintragen der gesammelten Meter sind auf der Gemeinde erhältlich bzw. werden sie von uns beim Langsam-Lauftreff verteilt.

Termin: ab Montag, 31. März

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr

Treffpunkt:

Kirchenparkplatz Abtsdorf

Auch unsere jüngsten Vereinsmitglieder sammeln ab sofort einmal wöchentlich beim Laufftreff für Kinder gesunde Meter. Ab April spielen, bewegen und trainieren die Kinder wieder am Sportplatz in Abtsdorf. Die Pässe zum Eintragen der gesammelten Meter werden beim Kinderlaufftreff verteilt.

Termin: ab Montag, 07. April

Uhrzeit: 17.15 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz Abtsdorf

Die UASC-Athleten Sandra Höllnsteiner, Stephanie Eicher, Markus Haberl, Manuela Höllnsteiner und Roland Sperr schafften es durch ihre hervorragenden Leistungen beim 4-Stunden-Lauf in Marchtrenk auf die Podestplätze



WSU Attergau - Kein Winter am Kronberg



Nur 5 Schitage waren heuer am Kronberg möglich. Der milde Winter und der beständige Nebel mit der hohen Luftfeuchtigkeit machte eine Beschneigung unmöglich. Bereits am 28. November wurden die Beschneigungsanlage für einen Tag angeworfen und die Schneeflecken blieben bis Ende Jänner (fast) ungenutzt liegen. Die Erweiterungen und Verbesserungen an den Pis-

ten und der Beschneigungsanlage konnten heuer nicht ausgenutzt werden, haben aber in den wenigen Schitagen gezeigt, dass die Investitionen richtig waren und für die Zukunft sehr wertvoll sein werden. Herzlichen dank gilt der Fam. Hemetsberger aus Abtsdorf die für die Verbreiterung der Kinderpiste den Grund unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Segelclub Attersee - SCATT

Der Segelclub Attersee hat in seiner Generalversammlung am 15.3.2014 die Funktionen für die nächsten drei Jahre gewählt. Das Foto zeigt von links nach rechts den Wahlleiter Bürgermeister DI Walter Kastinger und Jugendwart Günter Neumüller mit dem neuen Vorstand, Oberbootsmann Wolfgang Rakuschan, Präsident Peter Stadler, Vizepräsidentin Marlis Barndt, Kassier Eugen Gotter und Schriftführer Helmut Doblhofer.



Sehr erfreulich ist die Entwicklung in der Jugendabteilung. Unser Jugendwart Günter Neumüller plant mit großem Engagement die kommende Saison. Es fanden schon drei Trainings unserer Jüngsten am Attersee statt. Die Vorbereitungen für unser Ostertraining in Portoroz läuft auf Hochtouren.

Auch unser Steg braucht teilweise einen neuen Belag. Viele fleißige Mitglieder, unter der Leitung von Hugo Krüger, haben schon begonnen diese Arbeiten zu erledigen.



Wir haben wieder viel vor und beim Tag der offenen Türe (Stegfest) freuen wir uns auf zahlreichen Besuch.



Sicherheit im Straßenverkehr

Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt.

Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem Fußgänger/innen und Radfahrer/innen ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit.

Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können.

Mehr Informationen dazu gibt es unter www.verkehr.ooe.gv.at.

Bestellungen können per e-Mail unter michaela.rehberger@ooe.gv.at oder telefonisch unter 0732/7720-12040 aufgegeben werden.

Sicher und fit unterwegs!

Auch ältere Verkehrsteilnehmer/innen waren im Jahr 2013 überdurchschnittlich oft Opfer von Verkehrsunfällen.

Das Land Oberösterreich bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landesverkehrspolizei spezielle Schulungsangebote für die Generation 60+.

Anfragen für die kostenlosen Gruppen-Vorträge können jederzeit an Herrn Nikolaus Koller unter der e-Mailadresse

nikolaus.koller@polizei.gv.at oder telefonisch unter 0664/2551873 gestellt werden.



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Attersee

Am Anfang des Jahres rückte die Freiwillige Feuerwehr Attersee innerhalb von einem Monat zu zwei Brandeinsätzen aus. Dank der regelmäßigen Übungen, ist die FF Attersee für diese Ernstfälle gut gerüstet.

Nach unserer Winterpause haben die Übungen am 19.02.2014 wieder angefangen und finden nun wieder jeden Mittwoch um 19:30 Uhr statt.

Um auch in Zukunft gut gerüstet zu sein, würde sich die Feuerwehr Attersee über interessierte Damen, Herren aber auch Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren freuen, die sich bei diesen wöchentlichen Treffen einen ersten Eindruck verschaffen wollen. Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Attersee stellt eine wichtige ehrenamtliche Tätigkeit für die Gesellschaft dar.

Am 22.03.2014 fand die diesjährige Jahresvollversammlung der FF Attersee im Cafe Restaurant Ingrid statt. Dabei wurden die Feuerwehrmänner Andreas Hausjell, Daniel Krieg, Peter Höchsmann sen. und Peter Höchsmann jun. zum Dienstgrad Oberfeuerwehrmann befördert.

Als Dank für die Hochwassereinsätze 2013 überreichte Abschnittskommandanten Franz Jedinger der FF Attersee eine Ehrenurkunde des Landes Oberösterreich.

Die FF Attersee bedankte sich bei den Kameraden Bernhard Krieg, Harald Krieg und Franz Göschl für ihre 40-jährige Tätigkeit, sowie Felix Anstecker für seine 50-jährige Tätigkeit mit der Überreichung der Feuerwehrdienstmedaille.

Im Ausblick auf das 2. Halbjahr 2014 möchte Sie die FF Attersee auf das zum 125-jährigen Gründungsjubiläum von 11. bis 13.07.2014 stattfindende dreitägige Fest hinweisen. Im Zuge der Feierlichkeiten wird das neue Einsatzfahrzeug gesegnet

Für laufend aktualisierte Neuigkeiten rund um die FF Attersee besuchen Sie doch auch unsere Homepage unter: www.ff-attersee.at.



*Überreichung der Feuerwehrdienstmedaillen bei der JVV
am Foto von links nach rechts: Harald Krieg, Franz Göschl, Franz Jedinger, Bernhard Krieg, BGM Walter Kastinger, Kdt. Christoph Hausjell*



Selba-Gruppe Attersee

Das sind die fröhlichen Mitglieder der Selba-Gruppe Attersee mit ihrer Trainerin.

Auch heuer wurde wieder fleißig das Gedächtnis trainiert.

Alle sind dankbar, dass sie für ihre Aktivitäten den Lesesaal der Gemeinde benützen können.



HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST – ADRESSEN

<p>Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4684 Attersee am Attersee Telefon: 07666/206 23</p>	<p>Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Telefon: 07666/8044</p>
<p>Dr. Wolfgang Grabner Grüner Weg 16 4880 St.Georgen im Attergau Telefon:07667/8857 Fax.:07667/8857/20 eMail: ordination@grabnerwolfgang.at</p>	<p>Dr. Herwig Phillipp/ Dr. Kann Attergaustraße 45 4880 St.Georgen i.A Telefon: 07667/6303 Telefon: 07667/6306</p>
<p>Dr. Erwin Kainhofer Nr. 135 4882 Oberwang Telefon: 06233/8207</p>	<p>Dr. Thomas Tupi - Kassenvertragsarzt Dr. Brigitte Dorner – Wahlärztin Hauptstrasse 46 4866 Unterach Telefon: 07665 60100 oder 0664/1320578</p>
<p>Dr. Josef Gmeiner August Strindberg-Straße 2 5310 Mondsee Telefon: 06232/2994</p>	<p>Dr. Thomas Jörgner Dr. Müller Str. 5 5310 Mondsee Telefon: 06232/4412</p>
<p>Dr. Gerhard Frena Brandlbergstr 13 5310 Mondsee Telefon: 06232/2249</p>	<p>Dr. Michael Palzinsky Meinrad-Guggenbichler-Weg 1 4893 Zell am Moos Telefon: 06234/8212 Fax: 06234/8212-4</p>

Der hausärztlicher Notdienst ist seit 1. Juli 2013 neu geregelt

Die Niedergelassenen Allgemeinmediziner vom Attergau, Mondseeland und Unterach versorgen (außerhalb der Ordinationszeiten) die Bevölkerung bei akut-dringlichen medizinischen Notfällen.

Die Koordination dieser Dringlichkeitsfälle übernimmt die Rotkreuz-Rettungs-Leitzentrale in Vöcklabruck unter der Telefonnummer **141**

In akuten Notfällen (wie zb Herzstillstand, Bewusstlosigkeit, Schlaganfall, Verkehrsunfällen und vieles mehr) bleibt weiterhin die Notruf-Nummer **144** aufrecht. Hier organisiert der Rotkreuzsanitäter an der RK-Leitstelle in Vöcklabruck die entsprechende Rettungskette, sodass möglichst schnell kompetente ärztlich-medizinische Hilfe an den Notfall-Ort kommt.



Abfuhrplan für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee

GEBIET 1				GEBIET 2			
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustr, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstr, Hofwies, Sportstr, Schlossberg, Neustiftstr, Seegasse, Weinberg, Schusterg, Hauptstr, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstr				Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach			
Restmüll				Restmüll			
Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne	Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne
Fr	10.01.2014	10.01.2014		Fr	10.01.2014		
Do	23.01.2014			Do	23.01.2014	23.01.2014	
Do	06.02.2014	06.02.2014		Do	06.02.2014		
Do	20.02.2014			Do	20.02.2014	20.02.2014	
Do	06.03.2014	06.03.2014		Do	06.03.2014		
Do	20.03.2014			Do	20.03.2014	20.03.2014	
Do	03.04.2014	03.04.2014		Do	03.04.2014		
Do	17.04.2014			Do	17.04.2014	17.04.2014	
Fr	02.05.2014	02.05.2014	02.05.2014	Fr	02.05.2014		02.05.2014
Do	15.05.2014		15.05.2014	Do	15.05.2014	15.05.2014	15.05.2014
Fr	30.05.2014	30.05.2014	30.05.2014	Fr	30.05.2014		30.05.2014
Fr	13.06.2014		13.06.2014	Fr	13.06.2014	13.06.2014	13.06.2014
Do	26.06.2014	26.06.2014	26.06.2014	Do	26.06.2014		26.06.2014
Do	10.07.2014		10.07.2014	Do	10.07.2014	10.07.2014	10.07.2014
Do	24.07.2014	24.07.2014	24.07.2014	Do	24.07.2014		24.07.2014
Do	07.08.2014		07.08.2014	Do	07.08.2014	07.08.2014	07.08.2014
Do	21.08.2014	21.08.2014	21.08.2014	Do	21.08.2014		21.08.2014
Do	04.09.2014		04.09.2014	Do	04.09.2014	04.09.2014	04.09.2014
Do	18.09.2014	18.09.2014	18.09.2014	Do	18.09.2014		18.09.2014
Do	02.10.2014			Do	02.10.2014	02.10.2014	
Do	16.10.2014	16.10.2014		Do	16.10.2014		
Do	30.10.2014			Do	30.10.2014	30.10.2014	
Do	13.11.2014	13.11.2014		Do	13.11.2014		
Do	27.11.2014			Do	27.11.2014	27.11.2014	
Fr	12.12.2014	12.12.2014		Fr	12.12.2014		
Sa	27.12.2014			Sa	27.12.2014	27.12.2014	

- Entleerungstag für Restabfall st Donnerstag
- Bei Feiertagen vor bzw. am Entleerungstag erfolgt die Entleerung am Freitag
- Die Abfalltonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

MASI-TERMINE (Mobile Altstoff-Sammelinsel) am Parkplatz vor Atterseehalle	Uhrzeit	Sperrmülltermin: Parallel zur MASI-Sammlung wird auch SPERRMÜLL, ALTHOLZ u. ALTEISEN angenommen.
Dienstag, 18. Februar 2014	13.00 – 17.00	
Mittwoch, 21. Mai 2014	14.00 – 18.00	Mittwoch, 21. Mai 2014
Montag, 6. Oktober 2014	13.00 – 17.00	

Öffnungszeiten im **Altstoffsammelzentrum St. Georgen i.A.**: Tel.: 07667/8092

Montag: 8 – 12 Uhr, Dienstag: 8 – 13 + 14 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr

Öffnungszeiten **Altstoffsammelzentrum Seewalchen a.A.**: Tel.: 07662/4380

Montag: 8 – 12 Uhr, Dienstag: 12 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr

Müllabfuhrtermine 2014 in der Gemeinde Attersee am Attersee



Musikverein ATTERSEE a.A.

**FRÜHJAHR
KONZERT**

Atterseeh**alle**
20:00 Uhr

Ostermon**tag**
21.04.2014



Wir gratulieren unserer Kollegin Verena Leikam sehr herzlich zur Lehrabschlussprüfung, die sie mit gutem Erfolg bestanden hat. Wir freuen uns mit Ihr!

Die **Goldhaubengruppe Attersee** spendete dem Standesamt Attersee am Attersee eine in Handarbeit gefertigte festliche Tischdecke aus Leinen mit schöner Spitzenverzierung.

Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!

Ein besonderer Dank gilt Anni Hurler für die Spende und Linde Hausjell für die vielen investierten Arbeitsstunden

Ein **Herzliches Dankeschön** an Frau **Gertraud Kaltenbrunner** für die Beetpflege in der Gemeinde Attersee am Attersee!

Wir gratulieren zur Geburt!

Daniela Verhofnik und Bernd Wienerroither
zum Sohn Maximilian
im Dezember 2013

Gabriela Hackl zum
Sohn Niklas im Februar 2014

Jasmin Mairleitner und Johannes Zopf
zum Sohn Sam im Februar 2014



Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit



Barbara und Rudolf Schweiker
im März 2014

Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum:

80 Jahre



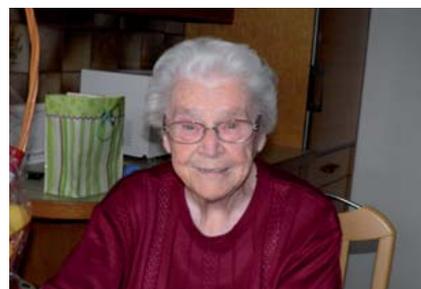
Magdalena Schkorwaga
im März 2014

85 Jahre



Hilde Aigner
im Dezember 2013

90 Jahre



Christa Pfleger
im Februar 2014

Katharina Schlotter
im Februar 2014



Franz Hemetsberger

Die Gemeinde Attersee am Attersee trauert um Franz Hemetsberger

Franz Hemetsberger hat viele Jahrzehnte die Geschicke der Gemeinde Attersee am Attersee mitgestaltet und war eine tragende Säule in der Entwicklung. Bereits 1955 ist er in den Gemeinderat eingetreten und war 6 Perioden, also 36 Jahre in verschiedenen Funktionen tätig. Im Jahr 1979 wurde Franz Hemetsberger Mitglied im Gemeindevorstand und war somit einer der wichtigsten Entscheidungsträger der Gemeinde Attersee. Im April 1992 erhielt er für seine Leistungen und Verdienste den goldenen Ehrenring der Gemeinde Attersee am Attersee. Sein Einsatz für unsere Gemeinde war vorbildlich und vor allem gekennzeichnet durch Bescheidenheit.

Unser Mitgefühl und unser Dank gilt seiner Familie

DI (FH) Walter Kastinger
Bürgermeister



Eduard Mierl

Die Gemeinde Attersee am Attersee trauert um Eduard Mierl der am 28. März 2014 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Eduard Mierl war von 1978 bis zum Ende des Jahres 2000 im Gemeindebauhof beschäftigt und hat in dieser Zeit seine Fähigkeiten und sein Geschick in den Dienst unserer Gemeinde und ihrer Bevölkerung gestellt. Er war immer sehr engagiert und wirkte auch bei einigen Großbaustellen mit. Eduard Mierl war ein Mensch der mitgedacht und auch noch nach seiner Pensionierung sein Wissen der Gemeinde zur Verfügung gestellt hat. Sein Einsatz für unsere Gemeinde war vorbildlich und gewissenhaft.

Unser Mitgefühl und unser Dank gilt seiner Frau und seiner Familie

DI (FH) Walter Kastinger
Bürgermeister

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

- Ing. Josef Hauser im Jänner 2014 (59 Jahre)
- Maria Windhofer im Februar 2014 (81 Jahre)
- Tyra Marie Braun dos Santos Silva im Februar (3 Jahre)
- Johann Krebelder im März 2014 (85 Jahre)





Am Faschingdienstag besuchten die Kinder der Volksschule Attersee das Gemeindeamt



Schitag der Gemeindeverwaltung und des Tourismusverbandes in Mühlbach am Hochkönig

IMPRESSUM: Herausgegeben vom Gemeindeamt Attersee am Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee am Attersee;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger; Redaktion: AL Mario Schneeberger; Druck + Gestaltung: vöcklaDruck